

Das schwarze Heer – Negator – ist zurück!

Black Metal ist tot – lang leben Negator! Während Black Metal dieser Tage dominiert wird von Bands, die sich und ihren stilistischen Stillstand sowie ihre Mittelmäßigkeit feiern, sind Negator aus der Freien und Metal-Stadt Hamburg passionierter denn je. Gemäß ihrem ewigen Kredo „Angetreten, um Werte zu schaffen – gemacht, um unentbehrlich zu sein!“ (aus 'Eisen Wider Siechtum' von **DIE EISERNEN VERSE**, 2005), hat die Norddeutsche Brigade ein Album eingespielt, das seines Gleichen sucht. Nicht kleckern, sondern klotzen – deswegen wurde erneut Sound-Experte Eike Freese (u.a. Dark Age, Callejon) und dessen EiKey Studios in Hamburg für den besten und brachialsten Klang rekrutiert. Album Nummer 3, das auf den programmatischen Titel **PANZER METAL** hört, wartet mit einem Monster-Sound auf, der „top notch“ ist. Negator spielen einzigartigen Black Metal, der seine Wurzeln in den Neunzigern hat, als Black Metal noch nicht verweicht und „hübsch“ interpretiert wurde. Die Quintessenz von Negator ist der Geist des 90er-Black Metal im Soundgewand des 21. Jahrhunderts.



1. Dignity Of War
2. Alte Werte
3. Feuersturm
4. Final Avowal
5. Scent Of Styrax
6. Misanthropic Manifest
7. Panzer Metal
8. Illness Mankind

PANZER METAL ist eine Ode an die Musik, eine Hommage an den Black Metal. Musikalisch wie lyrisch. Und knüpft ohne wenn und aber an die beiden Vorgänger **OLD BLACK** (2004) und **DIE**

EISERNEN VERSE (2005) an. Ein kompromisslose Kampfansage an den Siechtum der heutigen Black Metal-Szene. **PANZER METAL** lässt die Herzen von musikalischen Extremisten höher schlagen. Genau acht Blitzkrieg-Infernos mit einer Spielzeit von knapp 40 Minuten trümmern Negator dem Hörer um die Ohren. „Durch morsches Geäst, sägt das schwarze Heer“ (aus 'Feuersturm') – wer sich dieses Bild vor Augen hält, weiß wie **PANZER METAL** klingt. Bei aller Vehemenz und Raserei lassen Negator jedoch niemals den Song als solches aus den Augen und warten immer wieder mit untypischen, für Negator jedoch typischen Finessen und kleinen Details auf. Selten konnte man auf einem Black Metal-Album dieser Couleur so viel entdecken. Fast fünf Jahre haben Negator nichts von sich hören lassen, anno 2010 schlagen sie dafür mit eiserner Hand zurück. The Negator is back – der Panzer rollt...

(Anzo Sadoni / METAL HAMMER)

DAS SAGT DIE METALWELT

ALAN GLASSMANN, JOB FOR A COWBOY

"Kein Zweifel: Meine absolute Lieblingsplatte seit langer Zeit! Negator haben immer die Wurzeln der alten Schule des Black Metal in die heutige Musik-Szene gebracht. Das Ergebnis hört sich nun noch rasanter an und erklingt abermals erstklassig produziert."

ALEX GUTH, STORMWARRIOR

"Obwohl Negator und Stormwarrior auf den ersten Blick aufgrund der musikalischen Ausrichtung zu unterschiedlich wirken, so teilen doch beide Bands dieselbe Einstellung hinsichtlich Attitüde, Individualität, Glaubwürdigkeit und Kompromisslosigkeit in punkto des eigenen musikalischen Schaffens: it's all just fuckin' metal! Das neue Negator-Album PANZER METAL hält einige der schnellsten, aggressivsten und stärksten Stücke bereit, die ich seit langer Zeit gehört habe. Und ich kann mit Stolz sagen, dass diese Metal-Kriegsmaschine aus unserer Heimatstadt Hamburg kommt! "Waffen durchgeladen!" Keep on marching brothers!"

ANDRE MORAWECK, MAROON

PANZER METAL manifestiert sich als in Stahl gegossene Raserei, in einem Geschoss aus Wut und Bösartigkeit. PANZER METAL ist ein vertonter Panzer aus Können und Atmosphäre, aus Vernichtung und endloser Verachtung. Was braucht es mehr? PANZER METAL muss jetzt schon als einer der Höhepunkte in Sachen Old School Black Metal des noch jungen Jahres 2010 erachtet werden!

MAIK WEICHERT, HEAVEN SHALL BURN

Für mich sind Negator eine riesige Überraschung. Als ob im Beet meiner Frühjahrsplattenneuerwerbungen zwischen den ganzen lieblichen Schneeglöckchen und Krokussen eine stahlgraue Panzerfaust empor sprießt. Unter den zahllosen Emo und Rock 'n' Roll verseuchten Black Metal-Veröffentlichungen dieser Tage ist diese Platte wirklich eine Wohltat. Alles, was ich an Marduks Panzerdivision mag, was ich an Naglfars Melodien verehere und ich bei Lord Belials Songwriting geil finde, treffe ich auf dieser CD vereint.

MARTIN REICHERT, DARK AGE

PANZER METAL ist brutal ohne Ende und mit einem alles niederschmetternden Sound versehen. Im Vergleich zu den ersten beiden Alben gibt es wesentlich mehr Blastbeats und nur wenige Passagen, wo mal der Fuß vom Gas genommen wird. Aber alles andere wäre bei dem Albumtitel auch verwunderlich. Fetter Sound und brutale Songs und vor allem kommen auch die Gitarren-Leads nicht zu kurz, die Negator für mich unverwechselbar machen und vom 08/15 Black Metal-Brei abheben. 666 Daumen hoch!

TOBIAS BUCK, NEAERA

Negator vereinen rasend schnelle Blastbeats und starke Melodien, die klirrende Kälte erzeugen. PANZER METAL besticht durch seine bedrohliche Atmosphäre. Nach dem Ableben von Naglfar könnten Negator ihren Platz einnehmen. Es ist schön zu sehen, dass Deutschland auch in Sachen Black Metal viel auf hohem Niveau zu bieten hat.

DIANA GLÖCKNER, METAL HAMMER/LEGACY

PANZER METAL ist eine durchweg gut gelungene Kombination aus kompromissloser treibender Aggression und frostiger schwarzmetallischer Eingängigkeit – und Negator damit eine der deutschen Black Metal-Bands, die man als Fan der vom nordischen Treiben Mitte der Neunziger inspirierten Schule auf dem Schirm haben sollte.

GUNNAR SAUERMANN, METAL HAMMER

PANZER METAL von Negator ist ein Koloss mit enormer Feuerkraft auf dem stürmischen Schlachtfeld des ruhmreichen Black Metal!

PETRA SCHURER, METAL HAMMER

Negators neues Werk PANZER METAL überzeugt zunächst einmal mit seiner logischen Grundstruktur. Geboten wird hervorragende Schwarzraserei, die mit den deutschen Texten eine grandiose Symbiose eingeht. Bei Songs wie 'Feuersturm' feuert die Sprache genau so scharf wie die Riff-Granaten. Doch nicht nur pures Gebolze, auch stimmige Abwechslung innerhalb der Songs, wenn flirrende Gitarren über zähen Grundstrukturen flirren, halten Einzug. Das Finale von PANZER METAL wirkt mehr als symbolisch: Zerstörung und Ödnis! Absolut passend von der Atmosphäre her!

EIKE FREESE, NEGATOR-PRODUZENT

Mit PANZER METAL wagt die neue Formation um Nachtgarm die Flucht nach vorn. Das kompromissloseste Negator-Album bisher. Wütend arrangiert und hart wie ein Winter in Stalingrad.

NEGATOR SIND:

Nachtgarm (Steve Marbs):	Vocals
Finnskald (Frank Schäfer):	Guitar
Kliffjård (Clifford Sartori):	Guitar
Harlegrim (David Gill):	Bass
Samebrann (Richard Nolte):	Drums

KONTAKT:

Mail: nachtgarm@negator666.de
Mobil: +49 (0) 173 83 91 668
Address: Negator GbR
Fruchtallee 109
20259 Hamburg
Germany